

IFAA WORLD INDOOR ARCHERY CHAMPIONSHIPS (WIAC 2007)

- Regeln -

- Die IFAA Hallen Weltmeisterschaft (WIAC) findet über einen Zeitraum von vier Tagen statt.
- Jeder Teilnehmer wird während dieser Zeit vier Hallen Standard Einheiten schießen.

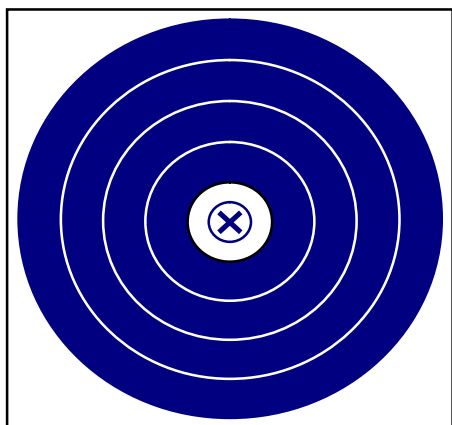
IFAA Hallenrunde (IFAA Reglement S. 46 ff.)

Standard-Einheit

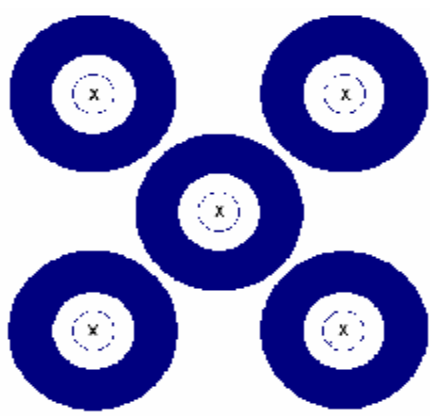
- Die Standard-Einheit besteht aus 60 Pfeilen, geschossen in drei Durchgängen auf eine Entfernung von 20 Yards (18,3 m) für Erwachsene und Junioren, für Schüler auf 10 Yards (9.15 m). Jeder Durchgang besteht aus 4 Passen von je 5 Pfeilen.

Scheibenauflagen

- Die Scheibenauflage hat eine matte blaue Farbe und 40 cm im Durchmesser. Der Spot besteht aus 2 weißen Ringen mit einem blauen X im Zentrum. (Das X wird nur gezählt, um einen Punktegleichstand zu brechen). Alle Wertungsringe sind durch eine weiße Linie deutlich gekennzeichnet.
- Das Zentrum der Scheibe hat einen Durchmesser von 8 cm und eine X-Ring von 4 cm.
- Der Turnierleiter kann den Schützen erlauben, eine Indoor 5-Spot Scheibe zu benutzen, welche aus fünf kleineren aufgedruckten blauen Zielscheiben in einem Durchmesser von 16cm besteht.
- Die einzelnen Scheiben sehen wie folgt aus:



- weißer Innenring: 5 Punkte
- blaue Außenringe: 4, 3, 2, 1 Punkte



- weißer Innenring: 5 Punkte
- blauer Außenring: 4 Punkte

Auf jede der fünf Scheibenbilder (Spot) wird ein Pfeil geschossen. Diese können in beliebiger Reihenfolge geschossen werden.

Abschusspositionen

- Die Abschussposition muss ausreichend Platz bieten, dass zwei Schützen gleichzeitig auf eine Scheibe schießen können (jedoch jeder Schütze auf sein eigene Scheibenauflage).

Schiessregeln

- Der Schütze steht über der Abschusslinie, je einen Fuß vor und ein Fuß hinter der Linie.
- Das Zeitlimit pro Passe beträgt 4 Minuten.
- Im Übrigen gelten alle sonstigen IFAA Wettkampfregele.
- Im Falle eines technischen Defekts hat der Schütze 15 Minuten Zeit für Reparaturen, ohne, dass der Wettbewerb unterbrochen wird. Es ist ihm erlaubt, am Ende der Runde seine versäumten Pfeile nachzuschießen, jedoch maximal 5 Pfeile.

Zählung

- Die Wertung ist 5, 4, 3, 2, 1 vom Spot nach außen gezählt.
- Die Pfeile in der Scheibe dürfen vor dem Zählen und Schreiben von keinem Schützen berührt oder gezogen werden.
- Für die Wertung ist die Position des Pfeilschaftes entscheidend. Ein Pfeil muss die Trennungslinie voll durchschlagen haben, um die höhere Wertung zu erhalten.

- Wenn ein Pfeil von der Scheibe zurückprallt oder wenn ein Pfeil durch die Scheibe hindurchgeht (und dieses von Zeugen gesehen wurde), darf dafür noch ein Pfeil geschossen werden.
- Ein Treffer auf einer falschen Scheibenauflage gilt als Fehlschuss und zählt Null.
- Fällt einem Schützen auf der Abschusslinie aus irgendeinem Grund ein Pfeil zu Boden, soll er einen anderen Pfeil schießen, wenn der Pfeil am Boden nicht weiter als 10 Feet (3 m) von der Abschusslinie entfernt liegt. Liegt der Pfeil weiter weg wird er als Fehlschuss gewertet und zählt Null.
- Schießt ein Schütze mehr als fünf Pfeile in einer Passe, zählen nur die fünf Pfeile mit der niedrigeren Wertung; (wenn mehrere Pfeile auf einem Spot der 5-er Spot Scheibe stecken, zählt nur der niedrigste Pfeilwert. Die anderen Pfeile werden als Fehlschüsse gewertet und zählen Null).
- Schießt ein Schütze weniger als fünf Pfeile in einem Durchgang, kann er die übrigen Pfeile nur schießen, wenn er dieses Versäumnis rechtzeitig entdeckt hat, bevor diese Passe offiziell beendet ist. Andernfalls gelten diese Pfeile als Fehlschüsse und zählen Null Punkte.

Zusätzliche Regeln:

- Einschüsse, die man auf der Scheibenauflage nicht mehr sieht, die aber noch in der Scheibe stecken, werden vom Turnierleiter oder der Scheibenaufsicht zurückgeschoben und sofort geschrieben. (Die Pfeile dürfen nicht vom Schützen selbst berührt oder zurückgeschoben werden.)
- Bei Punktegleichstand von Medaillenanwärtern müssen die betroffenen Schützen den Gleichstand durch ein Entscheidungsschießen über drei Scheiben brechen. Ist danach der Gleichstand immer noch nicht gebrochen, wird das Schiessen jeweils um eine Scheibe fortgesetzt, bis ein Schütze an einer Scheibe eine höhere Punktzahl erreicht. Wenn die betroffenen Schützen zustimmen, können sie die Entscheidung vom Ergebnis der jeweils nächsten Scheibe abhängig machen.
- Trifft ein Pfeil einen anderen Pfeil in der Scheibe und steckt in diesem, so hat er den gleichen Zählwert wie dieser. Wird ein Pfeil von einem anderen Pfeil in der Scheibe abgelenkt, wird der Zählwert seiner eigenen Position gewertet.
- Der Schütze kann einen Pfeil bis zu dreimal absetzen. Wird der Pfeil beim vierten Mal nicht geschossen, gilt er als Fehlschuss und zählt 0 Punkte.
- Um die 4 Tage interessanter zu gestalten, wechseln die Schützen nach 6 Passen / 30 geschossen Pfeilen ihre zu schießenden Scheibenauflagen und Positionen über Kreuz. Das bedeutet A schießt dann auf D, B auf C, C auf B und D auf A. Somit schießt jeder Schütze im Wechsel einmal oben und einmal unten.
- Akustische Signale; der Schießleiter regelt das Schießen wie folgt:

Zweimal Hupton ist das Signal für die erste Gruppe der Schützen (z.B. A+B) zur Schießlinie zu gehen. Nach 20 Sekunden ertönt ein Hupton und das Schießen beginnt. Wieder zweimal Hupton heißt, dass die erste Gruppe fertig ist und die zweite Gruppe (z.B. C+D) zur Schießlinie geht, wo sie nach 20 Sekunden und einem Hupton mit dem Schießen beginnt.

Dreimal Hupton bedeutet, dass die Passe abgeschlossen ist und die Schützen zur Trefferaufnahme zu den Scheiben gehen können.